

Landkreis Börde
 Jugendamt
 Bornsche Straße 2
 39340 Haldensleben



Landkreis
Börde

Antrag auf eine Erlaubnis für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung gemäß § 45 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe

1. Einrichtungsträger	
Träger der Kindertageseinrichtung	Träger der Einrichtung seit (Datum)
ggf. Ortsteil	Telefon / Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	einrichtungsbezogenes Aktenzeichen (BK)

2. Kindertageseinrichtung	
Bezeichnung der Kindertageseinrichtung	Telefon / Fax
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	ggf. Ortsteil

3. Allgemeine Angaben
Dieser Antrag ist erforderlich aufgrund: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Neueröffnung einer Einrichtung <input type="checkbox"/> Wechsel der Trägerschaft <input type="checkbox"/> Änderung der bisherigen Platzzahl <input type="checkbox"/> Änderung der bisherigen Altersstruktur <input type="checkbox"/> Änderung der betreuungsbezogenen Raumfläche (z.B. durch Umnutzungen) <input type="checkbox"/> Die Erlaubnis zum Betrieb der Einrichtung soll wirksam werden zum (Datum):

4. Kurzbeschreibung der beantragten Maßnahme

- Fortsetzung bitte als Anlage beifügen -

5. Beantragte Betreuungskapazitäten

Aufnahmealter der Kinder: von bis

Es wird folgende Platzzahl beantragt: (Gesamtkapazität)

untergliedert in:

- Anzahl Krippenplätze: (Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres)
- Anzahl Kindergartenplätze: (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)
- Anzahl Hortplätze: (Kinder vom Schuleintritt bis zur Versetzung in den Schuljahrgang)

davon:

Anzahl der Plätze für anerkannt behinderte Kinder bzw. Kinder mit einer drohenden Behinderung (körperlich, geistig, seelisch):

Flexible Belegung von Plätzen (Bitte konkret darstellen, bei Bedarf eigene Anlage beifügen.):

betreuungsbezogene Raumfläche: m² (z.B. Gruppen- und Schlafräume)

ggf. nutzbare Ausweichflächen: m² (z.B. Funktions- oder Mehrzweckräume)

6. Sonstige Angaben

zuständiger Spitzenverband (bei freien Trägern):

Rechtsform des Einrichtungsträgers:

tägliche Öffnungszeit von Uhr bis Uhr; an Wochentagen

Folgende mit dem Antrag einzureichende Unterlagen sind beigefügt:

- Konzeption der Einrichtung / Fortschreibung insbesondere mit aktuellen Ausführungen zu:
- den fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen zum Betrieb der Einrichtung (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII);
 - der gesellschaftlichen und sprachlichen Integration sowie der gesundheitlichen Vorsorge und medizinischen Betreuung der Kinder (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII);
 - der Sicherung von Kinderrechten sowie der Partizipation und dem Beschwerdemanagement von Kindern in persönlichen Angelegenheiten (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII);
 - den Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung (vgl. § 45 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII)
- Raumkonzeption (vgl. § 45 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII), (bei Erstantrag und ggfls. räumliche Änderungen)
- vom liegt vor, es wurden keine Änderungen vorgenommen
- Übersicht Sanitärbereich(e), incl. Angaben zu Anzahl und Montagehöhen der Sanitärobjekte (bei Erstantrag und bei Veränderungen)
- Grundriss mit Quadratmeterangaben (bei Erstantrag und bei Veränderungen)
- Lageplan der Außenspielfläche, mit Quadratmeterangabe der Außenfläche (bei Erstantrag und bei Veränderungen)
- Beruflicher Werdegang der Leiterin sowie Nachweis der fachlichen Ausbildung und der Leitungsqualifikation (soweit sich eine Änderung ergeben hat)
- Leitungskonzeption mit Angaben zum zeitlichen Umfang der Freistellung der Einrichtungsleitung sowie der Darstellung von Verantwortlichkeiten und Befugnissen
- vom liegt vor, es wurden keine Änderungen vorgenommen
- Anlage 1 zum Antrag auf Erlaubnis für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung (Übersicht Personaleinsatz und Bestätigung der Eignung des pädagogischen Fachpersonals nach § 45 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. § 47 SGB VIII) – sofern sie von der jährlichen Stichtagsmeldung abweicht
-

Folgende Ämter sind am Verfahren nachweislich zu beteiligen:

- Bauordnung, inkl. Brandschutz (Stellungnahme zum aktuellen Sachverhalt)
- Gesundheitsamt (Stellungnahme zum aktuellen Sachverhalt)
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachung (Stellungnahme zum aktuellen Sachverhalt)
- Unfallkasse Sachsen-Anhalt (Stellungnahme zum aktuellen Sachverhalt)
- Gewerbeaufsicht (Stellungnahme zum aktuellen Sachverhalt)
 - Die Vollzugsmeldungen bei Auflagenerteilung eines jeden Fachamtes sind unaufgefordert bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.
- Abnahme des Außenspielbereiches durch Sachverständige (letztdatierte Abnahme)

Zusätzlich hat ein **freier Träger** bei einer **erstmaligen Beantragung einer Erlaubnis** oder bei einem **Trägerwechsel** die folgenden Unterlagen einzureichen: Nachweis der Gemeinnützigkeit freier Träger; Vereinsregisterauszug und Satzung des freien Trägers; Anerkennungsbescheid als freier Träger der Jugendhilfe; Kopie des Übernahme-, Miet- oder Pachtvertrages; Personalübernahme; Aufstellung anerkannter Betriebskosten; Nachweis über den zu erbringenden Eigenanteil; bestätigter Gemeinderatsbeschluss

Fehlende Unterlagen werden bis zum nachgereicht.

Die Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben wird hiermit verbindlich bestätigt.

Ort/Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempelabdruck des Trägers